



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0155/2021		Datum: 27.04.2021	
Dezernat 3			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
Betreff:			
Veröffentlichung der Schulentwicklungsberichte Teil 1 und 2			
Gremienweg:			
05.05.2021	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert

Unterrichtung:

Als feste Komponenten des Bildungsmonitorings erstellt die Kommunale Statistikstelle regelmäßig drei Schulentwicklungsberichte. Für das laufende Schuljahr sind die beiden ersten Teile, die die 25 Koblenzer Grundschulen sowie die Förderschulen, Realschulen plus, Gymnasien und die Integrierte Gesamtschule in den Fokus nehmen, fertiggestellt und können als digitales Dokument unter www.statistik.koblenz.de heruntergeladen werden. Anfang Mai wird auch der letzte Teil zu den berufsbildenden Schulen veröffentlicht werden.

Ausgewählte Ergebnisse Teil I

Mit insgesamt 3 664 gemeldeten Grundschülerinnen und Grundschülern sind die Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr stark angestiegen – auch für die kommenden Jahre ist laut aktualisierter Prognose mit weiter steigenden Zahlen zu rechnen. Der Anstieg der Schülerzahl schlägt sich auch auf die Anzahl der Klassenverbände in den 25 Grundschulen nieder, die erstmals seit 1995 wieder die Grenze von 200 übersteigt. Nach wie vor werden die Übergangsquoten von der Grundschule auf die weiterführenden Schulen massiv von den SGB II-Quoten im jeweiligen Grundschulbezirk beeinflusst. Je höher der Anteil der Kinder im Grundschulbezirk ist, die in SGB II-Bedarfsgemeinschaften leben, desto niedriger ist die Übergangsquote zum Gymnasium. Weitere Ergebnisse, die u.a. auch die Nutzung des Ganztagsangebotes, den Abgleich von Schullaufbahnpfählung und tatsächlichem Übergangsverhalten sowie die Schülerzahlprognose auf Ebene der einzelnen Grundschulen beinhalten, sind ebenfalls Themenpunkte des Berichts.

Ausgewählte zentrale Ergebnisse Teil II

Mit aktuell 8 540 gemeldeten Schülerinnen und Schüler an den weiterführenden Schulen in Koblenz sind die Schülerzahlen auch in diesem Jahr wieder zurückgegangen. Während die Gesamtschülerzahl an den insgesamt sieben Gymnasien erstmals seit zehn Jahren keinen Rückgang im Vorjahresvergleich aufweist, hält der abnehmende Trend an den Realschulen plus unvermindert an. Die Rückgänge liegen hier zum einen in der sinkenden Anzahl der Schuleinpendelnden bei gleichzeitiger Zunahme der Schulauspendlenden begründet. Zum anderen wechselt ein immer höherer Anteil der Grundschulabgängerinnen und -abgänger mit „Realschulempfählung“ trotzdem auf ein Gymnasium (siehe Schulentwicklungsbericht Teil I: Grundschulen). Weitere Ergebnisse, die u.a. auch die Nutzung des Ganztagsangebotes, das Pendlerverhalten und die erworbenen Schulabschlüsse thematisieren sind ebenfalls Themenpunkte des Berichts.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: